



SUCHT 
HAMBURG

Information.
Prävention.
Hilfe. Netzwerk.

EINLADUNG

Selbstbestimmt, selbstbewusst und (selbst-)süchtig? Zugänge zur Generation Z
Fachkonferenz zum Thema „Junge Menschen in ihrer Lebenswelt erreichen“

Mittwoch, 8. November 2017 | von 9:30 bis 15:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
am 8. November 2017 lädt SUCHT.HAMBURG ein zur Fachkonferenz

Selbstbestimmt, selbstbewusst und (selbst-)süchtig? Zugänge zur Generation Z

Junge Erwachsene befinden sich in einer sehr bewegten Lebensphase. Sie ist geprägt von Übergängen, z.B. aus der Schule in die Berufstätigkeit oder ins Studium, aus dem elterlichen Wohnraum in eine eigene Wohnung und der Ablösung aus der wirtschaftlichen Abhängigkeit von den Eltern. Die Post-Adoleszenz ist eine herausfordernde Zeit: Die (geforderte) Selbstständigkeit ist oft eine große Belastung, psychisch wie ökonomisch, vor allem dann, wenn sich die Übergänge nicht erfolgreich gestalten.

Grundlegende gesellschaftliche Veränderungen wie zum Beispiel die Digitalisierung oder die Ambivalenz zwischen dem Auflösen traditioneller Werte und Normen in einer pluralisierten und individualisierten Gesellschaft einerseits und kollektivistisch traditionellen Lebensformen andererseits sind nur zwei Spannungsfelder, in denen sich die jungen Erwachsenen derzeit bewegen. Zeitgleich ist diese Altersspanne die Lebensphase, in der experimenteller Substanzkonsum oder andere exzessive Verhaltensweisen am stärksten ausgeprägt sind.

Viele Akteure in den Systemen der Gesundheitsförderung oder Suchtprävention und Suchthilfe stellen sich Fragen wie: Sind die bisher gewählten Wege und Instrumente noch die richtigen, um junge Erwachsene zu erreichen? Oder braucht es neue Zugangswege?

In kompakten Vorträgen werden die Lebenswelt der 18- bis 25-Jährigen konkreter in den Blick genommen und grundlegende Informationen darüber vermittelt, wie Akteure in den Settings Arbeitswelt, Hochschule, Freizeit und Suchthilfe dazu beitragen können, die Inanspruchnahme von Suchtpräventions- und Suchtberatungsangeboten bei der Zielgruppe der jungen Erwachsenen zu erhöhen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ihre Teilnahme.
Christiane Lieb, Geschäftsführerin

Programm

9:00 Uhr Eintreffen der Gäste

9:30 Uhr Begrüßung

Impulsvorträge:

9:45 Uhr Wie ticken junge Erwachsene heute? Einblicke in jugendliche Lebenswelten (Wiebke Jessen, SINUS:akademie)

10:30 Uhr Jung und suchtgefährdet? Substanzkonsum und problematische Verhaltensweisen der 18- bis 25-Jährigen (Boris Orth, BZgA und Theo Baumgärtner, SUCHT.HAMBURG)

11:15 Uhr Umbaupause

11:30 Uhr Spielen, leben, glücklich sein! Szenenhafte Darstellung der Konsumwelt junger Menschen von Wilde Bühne Bremen

12:00 Mittagspause

Kurzimpulse:

12:45 Uhr Einfache Sprache fördert Vielfalt (Anja Teufel, K Produktion)

13:05 Uhr #wasmitmedien – Wie digitale Angebote die soziale Arbeit unterstützen (Maik Rauschke)

13:25 Uhr Social Media in der Gesundheitskommunikation (Dr. Claudia Lampert, Hans-Bredow-Institut Universität Hamburg)

13:45 Uhr MOVE – Motivierende Kurzintervention bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Angelika Fiedler, gInko Stiftung für Prävention)

14:05 Uhr Sidewalk – Beratung, Begleitung und Streetwork für junge Menschen (Burkhard Czarnitzki, basis & woge e.V.)

14:25 Uhr Hirndoping und Alkoholrausch contra Unistress? Herausforderung Suchtprävention in der Hochschule (Prof. Dr. Regina Kostrzewa, Gesundheitsakademie Nord e.V.)

14:45 Uhr Chat-Café – Diskussion mit den Referentinnen und Referenten

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Verbindliche Anmeldung bis 23. Oktober 2017

Die Tagungsgebühr beträgt 45 € (inkl. Verpflegung)

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte

das Online-Formular (bitte anklicken)

Veranstaltungsort:

Ökumenisches Forum Hafencity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Veranstalter

Die Veranstaltung ist gefördert durch die
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

Sucht.Hamburg gGmbH
Information.Prävention.Hilfe.Netzwerk.
Repsoldstr. 4 | 20097 Hamburg
T (040) 284 99 18-0
F (040) 284 99 18-19
service@sucht-hamburg.de
www.sucht-hamburg.de

